Anamnesebogen – Informationen zum Kind

Bitte füllen Sie diesen Bogen sorgfältig aus, damit wir Ihr Kind bestmöglich betreuen können. Alle Angaben werden vertraulich behandelt.

| 1. Stammdaten des Kindes | | | |
|--|--|--|--|
| Vor- und Nachname des Kindes: | | | |
| Geburtsdatum: | | | |
| Anschrift (Straße, PLZ, Ort): | | | |
| Name der Erziehungsberechtigten: | | | |
| Telefonnummer (mobil): | | | |
| E-Mail-Adresse: | | | |
| | | | |
| 2. Wichtige Informationen zum Kind | | | |
| | | | |
| 2.1. Liegt eine körperliche oder geistige Beeinträchtigung vor? | | | |
| □ Nein | | | |
| □ Ja → Welche? | | | |
| Falls vorhanden: Liegt ein ärztliches Gutachten oder eine Diagnose vor? | | | |
| □ Ja □ Nein | | | |
| 2.2. Kann das Kind schwimmen? | | | |
| □ Ja □ Nein □ In Begleitung / mit Schwimmhilfe | | | |
| 2.3. Liegen bekannte Allergien oder Unverträglichkeiten vor (z. B. Nahrungsmitte | | | |
| nsektenstiche, Medikamente)? | | | |
| □ Nein | | | |
| □ Ja → Welche? | | | |
| Benötigt das Kind im Notfall ein Notfallmedikament (z.B. EpiPen)? | | | |
| \Box Ja \rightarrow hier wird ein Medikamentenblatt von Arzt benötigt | | | |
| □ Nein | | | |

3. Sozialverhalten & Betreuungseinschätzung

"Der Betreuungsschlüssel liegt bei 1:4 bzw. bei Kindern mit Beeinträchtigung 1:2."

Diese wahrheitsgemäßen Angaben helfen uns, Ihr Kind so zu betreuen, dass es sich wohlfühlt, sicher ist und sich gut entwickeln kann und sind ausschlaggebend für das benötigte Personal.

| 3.1. Wie verhält sich das Kind im Umgang mit anderen Kindern? |
|--|
| ☐ Sehr kontaktfreudig |
| ☐ Zurückhaltend, aber freundlich |
| ☐ Hat gelegentlich Schwierigkeiten im sozialen Miteinander |
| □ Zeigt auffälliges Verhalten → Bitte kurz beschreiben: |
| |
| |
| |
| 3.2. Ist das Kind gruppenfähig (z. B. in einer größeren Kindergruppe)? |
| ☐ Ja, problemlos |
| ☐ Mit Unterstützung |
| □ Nein |
| 3.3. Wie reagiert das Kind in neuen oder ungewohnten Situationen? |
| □ Offen / neugierig |
| ☐ Unsicher, braucht Eingewöhnungszeit |
| □ Vermeidend oder ängstlich |
| 3.4. Gibt es besondere Hinweise zum Verhalten, die für die Betreuung wichtig sind? (z. B. Ängste, Reizüberflutung, Schlafprobleme) |
| 3.5. Besonderheiten beim Essen? (z. B. kein Schweinefleisch, Essen muss püriert sein, Abneigungen & Vorlieben) |
| |
| 3.6. Womit beschäftigt sich das Kind gerne? Was spiel es am liebsten? |
| |

+ Ergänzende Fragen zum Betreuungsbedarf

3.7. Selbstständigkeit im Alltag

| • | Kann sich Ihr Kind selbstständig an- und ausziehen? |
|--------|--|
| | □ Ja □ Mit Unterstützung □ Nein |
| • | Benötigt Ihr Kind beim Essen Hilfe (z. B. Besteck benutzen, Portionieren)? |
| | ☐ Nein, isst selbstständig ☐ Mit Unterstützung ☐ Muss "gefüttert" werden |
| • | Ist Ihr Kind in der Lage, kurze Anweisungen eigenständig umzusetzen (z. B. |
| | "Bitte hol deine Jacke")? |
| | □ Ja □ Teilweise □ Nein |
| 3.8. K | onzentration & Ausdauer |
| • | Wie lange kann sich Ihr Kind in der Regel auf eine Tätigkeit konzentrieren? |
| | □ Längere Zeit (20 Min. oder mehr) |
| | ☐ Mittlere Dauer (ca. 10–15 Min.) |
| | ☐ Sehr kurz (wenige Minuten) |
| • | Braucht Ihr Kind häufig persönliche Unterstützung, um bei einer Aufgabe zu |
| | bleiben? |
| | □ Nein □ Gelegentlich □ Häufig |
| 3.9. E | motionale Regulation |
| • | Wie reagiert Ihr Kind, wenn es frustriert oder traurig ist? |
| | ☐ Beruhigt sich meist schnell selbst |
| | ☐ Braucht kurze Unterstützung von Erwachsenen |
| | ☐ Benötigt viel Zuwendung und Zeit, um sich zu beruhigen |
| • | Kommt Ihr Kind mit kleineren Konflikten (z. B. Streit ums Spielzeug) alleine |
| | zurecht? |
| | □ Ja □ Teilweise □ Nein |
| 310. | Sicherheitsaspekte |
| • | Erkennt Ihr Kind mögliche Gefahren (z. B. im Straßenverkehr, am Wasser, |
| | beim Klettern)? |
| | ☐ Ja, zuverlässig |
| | ☐ Teilweise, braucht Erinnerung |
| | ☐ Nein, muss eng begleitet werden |

4. Unterstützungsbedarf

| 4.1. Benötigt das Kind Hilfsmittel? | |
|---|---------------------------------------|
| □ Nein | |
| □ Ja → Welche? (z. B. Brille, Hörgerät, Rollstuhl |) |
| 4.2. Werden Hilfestellungen im Alltag benötigt? □ Nein | |
| ☐ Ja → Welche konkret? (Inkontinenzversorgung | g, WC-Gang, beim Essen etc.) |
| • 5. Notfallkontakte | |
| Bitte geben Sie mindestens zwei erreichbare Pe werden können: | rsonen an, die im Notfall kontaktiert |
| Kontakt 1 | |
| • Name: | |
| Beziehung zum Kind: | _ |
| Telefonnummer (mobil): | - |
| Kontakt 2 | |
| • Name: | |
| Beziehung zum Kind: | _ |
| Telefonnummer (mobil): | - |

• 6. Einverständniserklärungen

| □ Ich nehme die Richtlinien zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten, im | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| Datenschutzblatt zur Kenntnis. Die personenbezogenen Daten werden von de Caritas der Erzdiözese Salzburg und der Erzdiözese Salzburg für den Zweck de Durchführung und Verrechnung der Ferienbetreuung verarbeitet, wie in | | | | | |
| | | | | | Informationsblatt näher ausgeführt. (Datenblatt siehe Webseite) |
| | | | | | ☐ Ich stimme mit meiner Unterschrift ausdrücklich der Verarbeitung der in diesem |
| Formular aufgeführten sensiblen Daten zu. Diese Daten dienen ausschließlich der | | | | | |
| bestmöglichen Begleitung ihres Kindes. | | | | | |
| □ Ich bin Mitarbeiter*in des Caritasverbandes der ED Salzburg | | | | | |
| Ort, Datum & Unterschrift | | | | | |
| Ort: | | | | | |
| Datum: | | | | | |
| Unterschrift der Erziehungsberechtigten: | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |